



## Dr. Christos Pantazis

Mitglied des Niedersächsischen Landtages  
Abgeordneter des Wahlkreises 1 | Braunschweig-Nord  
Stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

**An den  
Presseverteiler**

**Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL**

*Volksfreundhaus*  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig

Fon: +49 531 – 480 98 27

Fax: +49 531 – 480 98 26

[info@christos-pantazis.de](mailto:info@christos-pantazis.de)

[www.christos-pantazis.de](http://www.christos-pantazis.de)

**9. April 2019**

### **Niedersachsen investiert 400 Millionen Euro in neuen Wohnraum – Pantazis: „Der völlig überhitzte Wohnungsmarkt muss entschleunigt werden“**

400 Millionen Euro wird das Land Niedersachsen im kommenden Jahr die Schaffung von neuem Wohnraum investieren. Das ist das Ergebnis einer Kabinettsitzung der Niedersächsischen Landesregierung, bei der die Mittelverwendung aus dem Jahresabschluss 2018 bestimmt wurden. Dr. Christos Pantazis, stv. Vorsitzender und Sprecher für Regionalentwicklung der SPD-Landtagsfraktion, hebt die Tragweite dieser Entscheidung hervor: „Auch in den Ballungszentren Niedersachsens ist günstiger Wohnraum knapp. Die SPD-geführte Landesregierung packt dieses Thema und investiert in neuen Wohnraum einen dreistelligen Millionenbetrag. Das hat eine deutliche Signalwirkung.“

Zugleich wirbt Pantazis bei den Bürgerinnen und Bürgern jedoch um Verständnis, dass es eine Zeit brauchen wird, bis die jetzt gefällten Entscheidungen auch spürbar werden: „Gerade das Wohnen ist ein sehr langwieriges Thema, das leider nicht von heute auf morgen gelöst werden kann. Entscheidend ist, dass wir jetzt gegensteuern und den völlig überhitzten Wohnungsmarkt entschleunigen.“

Möglich werde dies auch nur, da die sozialdemokratisch geführte Landesregierung über die nötigen Mittel verfügt: „Die ewige Mär, Sozialdemokraten könnten nicht mit Geld umgehen, wird damit ein für alle mal beendet. Ministerpräsident Stephan Weil hat bewiesen, dass es möglich ist, einen soliden und defizitfreien Haushalt aufzustellen und zugleich wichtige Zukunftsinvestitionen anzupacken.“

PRESEMITTEILUNG